

Tagungsort

Großer Hörsaal des Zentrums für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Paraplegiologie
Schlierbacher Landstraße 200 a
69118 Heidelberg

Tagungshomepage

www.heidelberger-skoliosetage.de

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Michael Akbar
Leiter des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200 a
69118 Heidelberg

Registrierung & Teilnahmegebühren

Die Teilnahme am Patienteninformationstag ist kostenfrei.
Um eine vorherige Anmeldung unter
www.heidelberger-skoliosetage.de wird gebeten.

Tagungsorganisation und Veranstalter der Industrieausstellung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Lisa Koch Christian Tschäpe
Tel. 03641 311 63 99 Tel. 03641 311 63 17
lisa.koch@conventus.de christian.tschaepe@conventus.de
www.conventus.de

Dr. med. **Daniel Adler**
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. **Michael Akbar**
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsklinikum Heidelberg

Beate Flügel
Technische Orthopädie, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. **Stefan Hemmer**
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsklinikum Heidelberg

Sandra Klein
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsklinikum Heidelberg

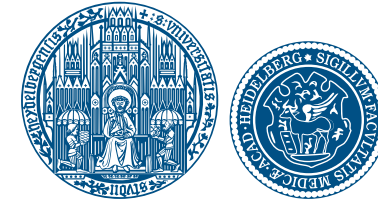
Dr. med. **Wojciech Pepke**
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. **Daniel Spira**
Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Heidelberg

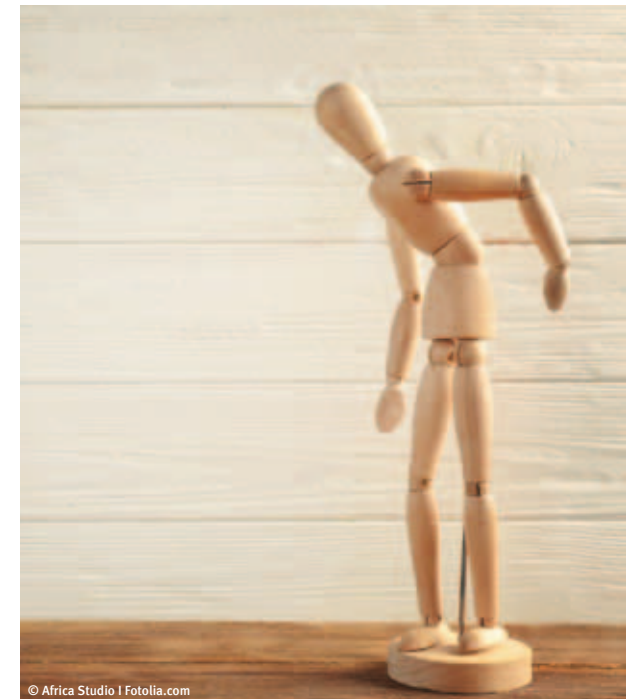
Stephanie Videcius
Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e. V.

Claudia Weichold
Technische Orthopädie, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. **Harald Winkler**
Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Heidelberg



UniversitätsKlinikum Heidelberg



3. Heidelberger Skoliosetage

Das wachsende Kind mit Skoliose:
eine Herausforderung

Patienteninformationstag

10. März 2018 | Heidelberg

Liebe Patientinnen und Patienten,
Liebe Angehörige und Interessierte,

Das wachsende Kind mit Skoliose:
eine Herausforderung.

Die Skoliose ist eine voranschreitende Erkrankung, die bereits im frühen Kindesalter auftreten kann. Unbehandelt kann die Skoliose zu einer Belastung für die Patienten und einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität führen. Moderne, konsequent durchgeführte Behandlungsmethoden helfen Patienten in eine Zukunft mit einer positiven Perspektive zu blicken.

An den 3. Heidelberger Skoliosetagen haben Sie die Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick über die aktuellen Therapieoptionen für das Krankheitsbild der idiopathischen, der angeborenen und der neurogenen Skoliose zu verschaffen.

Die Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg zeichnet sich durch eine langjährige Kompetenz in der konservativen und in der operativen Behandlung von Wirbelsäulenverkrümmungen aus und beherrscht somit das vollständige Repertoire der Skoliose-Therapie.

Als universitäre Einrichtung ist die Klinik gefordert zusätzlich wissenschaftlich zu arbeiten und sowohl selbst als auch im Austausch mit Kollegen weltweit aktuelle Ergebnisse zu überprüfen und die Therapien entsprechend anzupassen.

Als Leiter des Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Heidelberg lade ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Veranstaltung ein und freue mich auf interaktive und informative Stunden mit Ihnen.



PD Dr. med. Michael Akbar
Leiter des Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie



08:30	Registrierung
09:30	Begrüßung M. Akbar (Heidelberg)
09:40	Die kindliche Skoliose Was ist eine Skoliose? – ein Überblick M. Akbar (Heidelberg)
10:00	Der Bundesverband Skoliose Selbsthilfe e. V. stellt sich vor S. Videcius (Overath)
10:10–10:50	Block 1
10:10	Was passiert anatomisch an der Wirbelsäule bei der Skoliose-Entwicklung? S. Hemmer (Heidelberg)
10:20	Die frühkindliche Skoliose – Warum eine Herausforderung? M. Akbar (Heidelberg)
10:30	Die idiopathische Skoliose – Was ist das Besondere? M. Akbar (Heidelberg)
10:40	Die neurogene/neuromuskuläre Skoliose: Warum ein Problem? D. Adler (Heidelberg)
10:50–11:10	Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung
11:10–12:10	Block 2
11:10	Diagnostik und Therapie der Skoliose S. Hemmer (Heidelberg)
11:20	Radiologische Diagnostik und Strahlenbelastung D. Spira (Heidelberg)
11:30	Die idiopathische Skoliose aus Sicht der Technischen Orthopädie (TO) B. Flügel (Heidelberg)
11:40	Die neurogene/neuromuskuläre Skoliose aus Sicht der Technischen Orthopädie (TO) C. Weichold (Heidelberg)

11:50	Stellenwert der Physiotherapie in der Skoliose-Behandlung S. Klein (Heidelberg)
12:00	Diskussion
12:10–13:00	Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung
13:00–13:45	Workshops Herstellung eines Korsetts (TO-Team) Physiotherapie (Physio-Team)
13:45–15:10	Block 3
13:45	Bedeutung des intraoperativen Neuromonitoring für die Patientensicherheit W. Pepke (Heidelberg)
14:00	Narkose bei Skoliose-Operationen Was der Anästhesist vom Piloten gelernt hat H. Winkler (Heidelberg)
14:15	Operative Versorgung der kindlichen Skoliose M. Akbar (Heidelberg)
14:30	Operative Versorgung der neuromuskulären Skoliose W. Pepke (Heidelberg)
14:45	Physiotherapie im Rahmen der postoperativen Nachbehandlung S. Klein (Heidelberg)
15:00	Diskussion und Verabschiedung M. Akbar (Heidelberg)